9 Kreuzer

2. bis 7. Auflage, Mi. Nr. 4b

Übersicht 3

Auflagenhöhe *3*
Farbe *3*
Schalterbogen - *3*
Brücken *3*
Früheste Verwendung *4*
Späteste Verwendung *4*
Verwendung *4*
Papierstärke *4*
Kennzeichen *5*
Druckauflagen, Übersicht *5*
Ungebrauchte Marken *5*
Gebrauchte Einheiten *6*
Marken auf Brief *6*
Entwertung *7*
Besonderheiten *8*
Plattenfehler *8*
Neudruck *8*
Zierbriefe *8*
Ganzsachen mit Zusatzfrankaturen *9*
Kurze Bewertungsübersicht *9*
Bewertung der Bunt – und Mischfrankaturen *10*
Bemerkungen *11*

Besonderheiten **12**

Einheiten *12*
Einzelfrankaturen, besondere *17*
Besondere Briefe *19*
Grossfrankaturen *29*
Registrierte Briefe *33*

ÜBERSICHT

DRUCKAUFLAGE	**2.** (vom 9.8.1851) bis **7.** (vom 7.1859)
AUFLAGENHÖHE	5.819.200 Marken insgesamt.
FARBE	schwarzer Druck auf lilarosa farbenen Papier, bei den letzten zwei Auflagen dunkellilarosa. Michel-Katalog: [rötlichkarmin bis lilarosa]
SCHALTERBOGEN -	2 Drucke mit je 10 x 10 Stück = 200 Marken.
BRÜCKEN	Ein Brief aus „HEIDELBERG“ Nr. **57**.

Beschreibung:
Kpl. Brücke. Einzig bekannt!! Erst im Jahre 1979 entdeckt

Prüfung:
Seeger

Auktion:
Erhardt 15.12.1990 Los 2073 Ausruf EUR 60.000,-- + Aufgeld..

Absender: Aus Heidelberg **Ziel:** Freiburg
Marke : Mi. Nr. 4b(2) **Datum:** 1852.07.20.
Stempel : Nr. „**57**“ schwarz, Nebenstempel Typ ***6*** „schwarz“.
Tarif : 2 fach 9 Kr. über 20 Meilen.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 0133 **Besonderheit:** Kpl. Brücke !!!

9 Kr., waagrechtes Paar mit 7 mm breitem Zwischensteg auf Brief (1852) von Heidelberg nach Freiburg. Von tadellos frischer und ursprünglicher Erhaltung, rechts in der Randlinie getrennt, sonst extrem breit geschnitten mit Teilen der beiden oberen und der linken Nebenmarke, unten mit 2-3 mm breitem Bogenrand. Das ganze Stück befindet sich in dem unbehandelten Originalzustand, wie es gefunden wurde, und ist noch nie mit Wasser in Berührung gekommen. Die Brücke war bereits vom Postbeamten im Zwischensteg teilweise getrennt worden, was das leicht versetzte Aufkleben des Paares erklärt, es hängt jedoch oben noch vollständig und original zusammen. Die Existenz eines Zwischenstegpaares der 9 Kreuzer war bis Ende der siebziger Jahre unseres Jahrhunderts vollkommen unbekannt, sogar die Existenz eines solchen Paares dieser Marke wurde immer angezweifelt. Im Jahre 1979 schließlich wurde dieser Brief entdeckt, und der damalige Baden-Prüfer, Wolfram Seeger, spricht in seinem Begleitbrief zu dem erstellten Attest von einer »echten Sensation«. Ein einmaliges Stück und eine der bedeutendsten Raritäten von Altdeutschland. Ausführliches Attest des Prüfungsausschusses der AG Baden unter Federführung von Wolfram Seeger. Mi. 4b ZW SD (60.000,-- EUR)

FRÜHESTE VERWENDUNG- 21.10.1851 aus „FURTWANGEN“ Nr. **45**
06.11.1851 aus „MANNHEIM“ Nr. **87**

Beschreibung:
Frühe Verwendung noch im Jahre 1851!!

Prüfung:
Englert

Auktion:
Fehr Zuschlag EUR 700,- + Aufgeld. Los Nr. 2539.

Absender: Aus Mannheim **Ziel:** Kork
Marke : Mi. Nr. 4b(2) **Datum:** 1851.11.06.
Stempel : Nr. „**87**“ schwarz, Nebenstempel Typ ***1(087 30)*** „schwarz“.
Tarif : 2 fach 9 Kr. über 20 Meilen.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 0658 **Besonderheit:** Datum!

SPÄTESTE VERWENDUNG 15.06.1864 aus „Schliengen“ Nr. **128**.

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:

Absender: Aus Schliengen/PA Bellingen **Ziel:** Fribourg/Schweiz
Marke : Mi. Nr. 4b **Datum:** 1864?.06.15.
Stempel : Nr. „**128**“ schwarz, Nebenstempel Typ ***3*** schwarz.
Tarif : 3 Kr. für Baden + 6 Kr. für die Schweiz.
Leitweg : Über Basel“.
Reg. Nr. : 0630 **Besonderheit:** Sehr späte Verwendung der 4b

VERWENDUNG Als BRIEFTAXE für die Entfernung über 20 Meilen

PAPIERSTÄRKE Unterschiedlich zwischen 0,07 und 0,09 mm.

KENNZEICHEN Unsauberer Druck auf grobem Papier.
Mattschwarze Druckfarbe.

Beschreibung:
Rechter oberer Eckrand.

Prüfung:
Englert

Auktion:
Auktion Erhardt 15.12.1990, Sammlung Koch Los Nr. 2067: Zuschlag EUR 2.100,-- + Aufgeld.
74. Württemb. Auktionshaus 8.2000, Los Nr. 1577 Ausruf EUR 1.500,-- + Aufgeld.
.

Absender : Aus Aglasterhausen **Ziel:** Freiburg
Marke : Mi. Nr. 4b(2) Eckrand! **Datum:** 185?.01.14.
Stempel : Nr. „**4**“ schwarz, Nebenstempel ***2(004 3)*** schwarz.
Tarif : 2 faches Gewicht über 20 Meilen = 18 Kr.
Leitweg : Briefpost + Bahnpost
Reg. Nr. :0831 **Besonderheit:** Eckrand.

DRUCKAUFLAGEN, ÜBERSICHT

Auflage	Datum	Farbe	Papier bestel-lung	Blatt	Marken pro Blatt	Stück	Bestellt Ries	Errech-net. Ries	Rest Ries
1.	**02.51**	**altrosa**	**ja**	**5.076**	**90**	**456.840**	**2**	**2.538**	
2.	**08.51**	**lilarosa**	**ja**	**4.928**	**100**	**492.800**		**2,5**	
3.	**04.53**	**lilarosa**	**ja**	**17.570**	**100**	**1.757.000**	**5**	**8,8**	
4.	**09.55**	**lilarosa**	**ja**	**13.507**	**100**	**1.350.700**	**10**	**6,8**	**3**
5.	**07.57**	**lilarosa**	**nein**	**6.002**	**100**	**600.200**		**3**	
6.	**11.58**	**violett-rosa**	**ja**	**6.723**	**100**	**672.300**	**9**	**3,4**	**5**
7.	**07.59**	**violett-rosa**	**nein**	**9.462**	**100**	**946.200**		**4,7**	

UNGEBRAUCHTE MARKEN Einzelmarken sind häufig.

3er-Streifen waagerecht	= 2 Stück
4er-Block	= 11 Stück
6er-Block waagerecht	= 3 Stück
6er-Block, senkrecht	= 1 Stück
8er-Block waagerecht	= 1 Stück
10er-Block re. ob. Eckrand	= 1 Stück
15er-Block rechter Rand	= 1 Stück
16er-Block linker Rand	= 1 Stück

GEBRAUCHTE EINHEITEN

3er-Streifen, waagerecht, lose	= 12 Stück
3er-Streifen, waagerecht auf Brief	= 2 Stück
3er-Streifen, senkrecht, lose	= 12 Stück
3er-Streifen, senkrecht auf Brief	= 8 Stück
4er-Streifen, waagerecht, lose	= 2 Stück
4er-Streifen, waagerecht auf Brief	= 1 Stück
4er-Streifen, senkrecht, lose	= 7 Stück
4er-Streifen, senkrecht auf Brief	= 2 Stück
5er-Streifen, senkrecht, lose	= 2 Stück
5er-Streifen, senkrecht auf Brief	= 4 Stück
5er-Streifen, waagerecht, lose	= 1 Stück
5er-Streifen, waagerecht auf Brief	= 3 Stück
6er-Streifen, senkrecht auf Brief	= 1 Stück
7er-Streifen, senkrecht auf Brief	= 1 Stück
3er-Block auf Brief	= 2 Stück
4er-Block, lose	= 2 Stück
8er-Block, lose	= 1 Stück

MARKEN AUF BRIEF

4er-Streifen (2 Stück), +10b Brief, (Cohen)
7er - Streifen, vertikaler, auf Brief mit Mi. Nr. 11b, Stempel „87“ MANNHEIM; vom 19.02.1861.
8er - Block mit Mi. Nr. 7 auf Briefstück mit Stempel „24“ KARLSRUHE.
10 Marken + Mi. Nr. 5, 6, 7 auf Brief vom 05.05.1860, Stempel „87“ MANNHEIM; nach Rom.
12 Marken + Nr. 7 „Cohen-Korrespondenz"
Höchste Frankatur: 6 Einzelmarken, Reg. Nr. 0986.

Beschreibung:
16 Reales > spanisches Inlandporto.

Prüfung:

Auktion:
Corinphila 1997 Los Nr. 4951; Zuschlag EUR 2.400,-- + Aufgeld.

Absender: Aus Mannheim **Ziel:** Sevilla/Spanien
Marke: Mi. Nr. 4b(6) **Datum:** 1860.07.07.
Stempel : Nr. „**87**“ schwarz, Rahmenstempel, franz. Grenzst., P.P.
Tarif : 2 fach Baden 6 Kr. + 4 fach Frankreich 48 Kr. > 54 Kr.
Leitweg : Über Frankreich
Reg. Nr. : 0986 **Besonderheit:** Frankatur.

ENTWERTUNG

Fünfring-Nummernstempel, normale Entwertung.

Uhrradstempel: ab 1.5.1859.

Ortsstempel: selten, bekannt sind

Briefe mit Stempel: (T=Typ nach H.B.3)

BADEN (T2)
BÜHL (T3)

Marken, lose, mit Stempel:

BADEN (T2)
BADEN (T6)
BEUGGEN (T1)
BISCHOFSHEIM (T1)
BONNDORF (T1)
BÜHL (T2)
BÜHL (T3)
KARLSRUHE (T3)
DONAUESCHINGEN (T4)
DÜRRHEIM (T2)
EMMENDINGEN (T4)
EPPINGEN (T1)
FREIBURG (T4)
FURTWANGEN (T2)
KRAUTHEIM (T2)
MANNHEIM (T8)
OFFENBURG (T3)
ÜBERLINGEN (T2)
WERTHEIM (T1)
WILFERDINGEN (T2)

Postablage: selten, bekannt sind:

Briefstück/lose aus:
„OBERLAUCHRINGEN/GRIESSEN“ schwarz,
„KENZINGEN/HERBOLZHEIM“ schwarz (in „blau“ vom Prüfer abgelehnt)
Brief aus:
„SCHLIENGEN/BELLINGEN“ vom 15.06.1864

Reg. Nr. 0131; Auktion Erhardt, Sammlung Koch, Juni 1990, Zuschlag EUR 2.100,-- + Aufgeld. „Oberlauchringen – Griessen“

BESONDERHEITEN Papier mit Nahtwasserzeichen:
Stempel Nr. „043“
Stempel Nr. „150“

Reg. Nr. 0709; Stempel „150“. Gepr. Englert. Auktion Erhardt.

PLATTENFEHLER ca. 10 verschiedene registriert.

NEUDRUCK Nein.

ZIERBRIEFE 5 Briefe bekannt:

Datum	von	nach
16.06.18??	Karlsruhe	Hirschau
25.03.1855	Heidelberg	Hamburg
17.06.18??	Mannheim	Düsseldorf
20.07.18??	Heidelberg	Ilmenau
16.08.18??	Philippsburg	Heringen

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:
Erhardt, Sammlung Koch 15.12.1990, Los 2066, Ausruf EUR 2.600,-- + Aufgeld..

Absender: Aus Heidelberg **Ziel:** Hamburg
Marke : Mi. Nr. 4b **Datum:** 185?.03.25.
Stempel : Nr. „**57**“ schwarz, Nebenstempel Typ ***1(057 20)*** „schwarz“.
Tarif : 9 Kr. über 20 Meilen im DÖPV.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 0329 **Besonderheit:** Zierbrief

9 Kr., Einzelfrankatur auf wundervollem Zierbrief (1855) von Heidelberg nach Hamburg. Äußerst aufwendig lithographiertes und beidseitig mit Goldfarbe in reichem Blumenmuster bedrucktes Kuvert. Beispielhaft frisches Stück von tadelloser Qualität. Äußerst selten.
Mi. 4b ✉ (5.000,–)

GANZSACHEN MIT ZUSATZFRANKATUREN

Ganzsache	Zusatzfrank.	Von	Nach	Datum	Besonderheit
U 3 A	**4b**	Mannheim	Bremen	17.05.1859	Einschreiben
U 6 A	**4b**	Buchen	Basel	25.07.1864	Auslandbrief

KURZE BEWERTUNGSÜBERSICHT

(*) = ungestempelt ohne Gummi, Rand berührt = höchstens an 2 Seiten leicht berührt.
* = ungestempelt mit Originalgummi, -- = nicht bekannt.
LP = Liebhaberpreis. Die hier dargestellten Preise gelten nur als Richtwert. Entscheidend ist z. B. bei Briefen: der Gesamteindruck, die Vollständigkeit, die Klarheit, die bekannte Stückzahl und die Destination. Den Zuschlag für den Stempel entnehmen Sie aus dem Badenhandbuch Band III.

Lose Marken (*) EUR		Lose Marken * EUR	
Rand berührt	vollrandig	Rand berührt	vollrandig
100,--	LP	200,--	LP

Lose Marken gestempelt		Auf Brief	
Rand berührt	vollrandig	Rand berührt	vollrandig
30,--	45,--	60,--	100,--

Auf Brief □□		Auf Brief □□	
Rand berührt	vollrandig	Rand berührt	vollrandig
150,--	LP	250,--	LP

Auf Brief □□□		Auf Brief □□□	
Rand berührt	vollrandig	Rand berührt	vollrandig
400,--	LP	900,--	LP

Lose Marken □□		Lose Marken □□□	
Rand berührt	vollrandig	Rand berührt	vollrandig
150,--	LP	400,--	LP

BEWERTUNG DER BUNT – UND MISCHFRANKATUREN

Marken			Brief / Briefstück	Bewertung
4b	+	**5**	B	II
4b (2)	+	**5**	B	II
4b (3)	+	**5**	B	I
4b	+	**5 + 6**	B	II
4b	+	**5 + 6 (2)**	B	I
4b	+	**5 + 7**	B	IV
4b (10)	+	**5 + 7 + 8**	B	I
4b (2)	+	**5 + 8 (2)**	BS	I
4b	+	**5 + 10c (2)**	BS	I
4b	+	**5 + 11a**	B	
4b	+	**6**	B	VI
4b	+	**6 (2)**	B	II
4b	+	**6 (6)**	B	I
4b (2)	+	**6**	B	III
4b	+	**6 + 7**	B	II
4b (3)	+	**6 + 7**	BS	I
4b	+	**7**	B	VI
4b	+	**7 (2)**	B	II
4b	+	**7 (3)**	B	II
4b (2)	+	**7**	B	
4b (2)	+	**7 (2)**	B	
4b (3)	+	**7**	B	IV
4b (4)	+	**7**	B	I
4b (5)	+	**7**	B	I
4b (8)	+	**7**	BS	I
4b (12)	+	**7**	B	I
4b	+	**7 + 8**	B	II
4b (2)	+	**7 + 8**	B	I
4b	+	**7 + 9 (2) + 10a**	B	I
4b	+	**7 + 10b**	B	I
4b	+	**8**	B	III
4b (2)	+	**8**		II
4b (4)	+	**8**	B	I
4b	+	**9**	B	II
4b	+	**9 (2)**	B	II
4b (2)	+	**9 (2)**	BS	
4b (2)	+	**9 (2)**	B	I
4b	+	**9 + 10a**	B	II
4b	+	**9 + 10b**	B	I
4b	+	**9 + 11a**	B	I
4b	+	**10a**	B	V
4b (4)	+	**10a**	B	I
4b	+	**10b**	B	IV
4b (8)	+	**10b**	B	I
4b	+	**10a (2)**	B	IV
4b (2)	+	**10a**	B	III
4b (4)	+	**10b**	B	I
4b	+	**10a + 11a**	B	I
4b	+	**11a**	B	III
4b (2)	+	**11a**	BS	
4b (7)	+	**11a**	B	I
4b	+	**11b**		II
4b	+	**18**	B	I

BEMERKUNGEN

Durch den sehr langen Verwendungszeitraum, teilweise bis 1864, gibt es eine große Zahl von Misch- und Buntfrankaturen. Da als Höchstwert der Ausgabe in der Regel eine Verwendung auf teuren Auslandsbriefen stattfand, gibt es von dieser Marke die meisten großen Einheiten der geschnittenen Ausgaben. Besonders müssen hier die Briefe der phantastischen Cohen - Korrespondenz nach Südamerika erwähnt werden. Zu diesen gehört auch die höchste bekannte Frankatur der geschnittenen Ausgaben mit 12 Stück 9 Kreuzer sowie 1 Stück 6 Kreuzer = 114 Kreuzer nach Chile (Mi. Nr. 4b(12) + 7). Sehr gesucht sind auch Mischfrankaturen mit den gezähnten Ausgaben ab 1860, sie gibt es bis zur Mi. Nr.18 der Ausgabe 1862/65. Ungebraucht findet sich diese Marke von allen geschnittenen Ausgaben noch am leichtesten.

Siehe auch Rundschreiben
Nr.125, 02.1997,
Seite 972.

Aus Pforzheim über Frankreich nach Peru, der Stadt Lima, ein typischer Cohen – Brief! Datum: 1861.11.12. Über Paris > Callais > Southampton > und Panama nach Peru. Tarif: 6 Kr. für Baden + 108 Kr. Weiterfranko. Siehe Auslandhandbuch 1864 AIV Nr. 29. 3 faches französisches Gewicht, 2 fach badisches Gewicht. Markenwert: 114 Kr. Reg. Nr. 3971*. Mi. Nr. 4b(12)+7.

Besonderheiten

EINHEITEN

Neumann, 11.2001, Los 26, Zuschlag EUR 170,-- + Aufgeld. Verschiebung.

Schwenn, 03.1969, Los 3212.

Reg. Nr. 0694; Corinphila Nr. 109 von 6.12.1998; Verkauft für 550,-- + Aufgeld.

Ungebrauchtes senkrechtes Markenpaar mit oberem Rand, mit Schere vom Postbeamten einzelne Marken ausgeschnitten! Reg. Nr. 3246

Reg. Nr. 0238; Kruschel Nr 13 von 1980 Los Nr. 149; Zuschlag EUR 7.300,-- + Aufgeld.

Reg. Nr. 2033; 103. Fehr Freiburg vom 20.0.1976 Los Nr. 122a Ausruf EUR 400,-- + Aufgeld.

Reg. Nr. 2561; Linker oberer Eckrand, mit Originalgummi, 6 Werte postfrisch, die rechte untere Marke kleine helle Stelle, die linke obere mit kleiner vorderseitiger Schürfung.
314. Köhler 01.2002, Los 5343, Ausruf € 6.700,-- + Aufgeld.

Reg. Nr. 0144; Schwenn 1.12.1966, Los Nr. 90 Zuschlag EUR 8.600,- + Aufgeld.
Corinphila 8.5.1979 Los Nr. 31 EUR 4.200,-- + Aufgeld
128. Corinphila Mai 2001 Los Nr. 4035 Zuschlag EUR 2.400,-- + Aufgeld.

Mi. Nr. 4b(15), ungebraucht, Reg. Nr. 0137 vom rechten Rand.

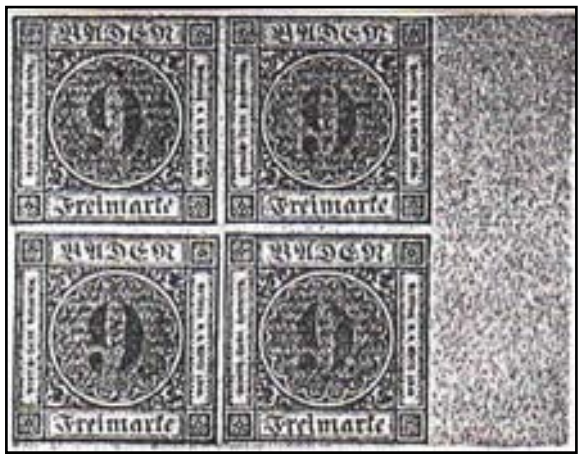
Neumann, 11.2001, Los 27, Ausruf EUR 600,-- + Aufgeld. Reg. Nr. 4348

Neumann, 11.2001, Los 28, Zuschlag EUR 2.100,-- + Aufgeld. Reg. Nr. 4349

Reg. Nr. 0141, Mi. Nr. 4b(4).

7.1999 Auktion Callies, Los 2052, Ausruf EUR 1.200,-- + Aufgeld. Gepr. Brettl. Gummierung, vom rechten Bogenrand. Reg. Nr. 3973*

Auktion Schwenn 03.1868, Los 1887, Ausruf EUR 600,-- + Aufgeld. Reg. Nr. 0143.



Reg. Nr. 0142, vom rechten Bogenrand, Mi. Nr. 4b (4), ungebraucht.

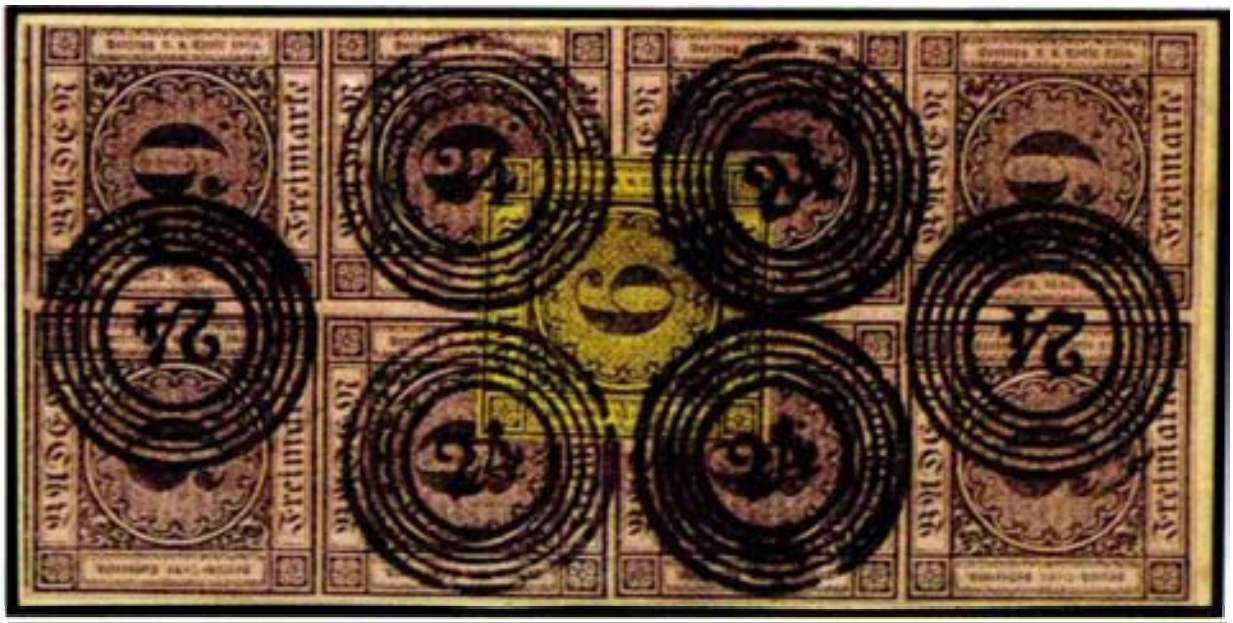
22. Kruschel 1985, Los 150, Ausruf EUR 2.000,- + Aufgeld. Reg. Nr. 0142

Ungebrauchter 4er – Block vom rechten oberen Eckrand; gepr. Flemming. Reittmeistersammlung, Köhler 1928, Los 37. Reg. Nr. 140

Beschreibung:
„Hervorragend farbfrischer Viererblock auf Briefstück mit klaren Stempeln „2“ ACHERN“ entwertet sowie Teil eines amerikanischen Transitstempels übergehend. Oben und unten mit sorgfältig reparierten Randlinien. Von hohem Seltenheitswert, da nur noch ein weiterer Viererblock bekannt ist. Sig. Bühler.
Auktion:
Erhardt, Sammlung Koch, 06.1991, Los 40 Zuschlag EUR 3.100,-- + Aufgeld.
Reg. Nr.: 3146*.

Waagerechter 5er-Streifen mit Stempel „57“; 63. Auktion Hobbyphilatelie, 01.2005, Los Ausruf EUR 2.000,-- + Aufgeld. Reg. Nr.

Senkrechter 5er-Streifen, entwertet mit einem Nummernstempel „79“ Lahr, Auktion Hobbyphilatelie 1995, Ausruf EUR 3.000,-- + Aufgeld. Reg. Nr. 0145



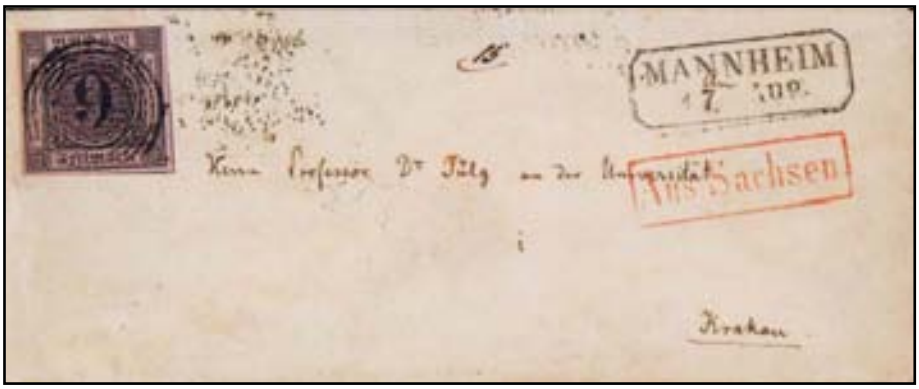
Mi. Nr. 4b(8) + 7, Reg. Nr. 0134, Auktion Köhler Sammlung Boker 1986 Nr. 4 Zuschlag EUR 65.000,-- + Aufgeld.

5 △ :: 9 Kreuzer schwarz auf lilarosa im senkrechten Achterblock, dabei rechts entlang der Randlinie geschnitten, an den anderen Seiten sämtlich breit- bis überrandig und teils mit Nachbarmarken, in Mischfrankatur mit zweiter Ausgabe 6 Kreuzer schwarz auf orangegelb, dekorativ zentral plaziert und ideal klar mit Ringstempeln »24« gestempelt auf kleinem Briefstück. Bei dem Achterblock handelt es sich um die größte bekannte Einheit dieser Marke und um ein Unikum. Die dekorative Anordnung und Abstempelung machen diesen Block zu einer Spitzenrarität von Baden. Das spektakulärste Stück der Sammlung des Kanzleirats Metzger, die anläßlich der 105. Köhler-Auktion 1940 versteigert wurde! (Mi.Nr. 4b) 80000.–

EINZELFRANKATUREN, BESONDERE

Absender: Rheinfelden
Ziel: Heidelberg
Marke: Mi. Nr. 4b
Datum: 185?.05.15.
Stempel: Nr. „**10**“,Typ „***1***“
Tarif: 9 Kr. über 20 Meilen.
Leitweg: Bahnpost
Reg. Nr. : 3872*
Besonderheit: Stempel nachgemalt!
Gepr. Stegmüller

Absender: Mannheim
Ziel: Krakau/Preußen/Pol.
Marke: Mi. Nr. 4b
Datum: 185?.08.17.
Stempel: Nr. „**87**“, Grenzstempel von Preußen
Tarif: 9 Kr. über20 Meilen
Leitweg: Bahnpost
Reg. Nr. : 1028
Besonderheit: Aus Sachsen „rot“!



Absender: Mannheim
Ziel: Innsbruck/Österreich
Marke: Mi. Nr. 4b
Datum: 1854.02.18.
Stempel: Nr. „**87**“
Tarif: 9 Kr. über 20 Meilen.
Leitweg: über Konstanz, Schweiz.
Reg. Nr.: 0962
Besonderheit: unterfrankiert, 3 Kr. + 3 Kr. Strafporto!

Absender: Mannheim

Ziel: Algerien/Frankreich

Marke: Mi. Nr. 4b

Datum: 1860.06.02.

Stempel: Nr. „**87**“

Tarif: 3 Kr. für Baden + 6 Kr. für Frankreich.

Leitweg: über Kehl
Reg. Nr.: 0705
Besonderheit: Destination

Beschreibung:
Von der Bahnpost handschriftlich aufgetragen „Karlsruhe“.

Prüfung:

Auktion:
77. Rauhut, 06.2005, Los 12174, Zuschlag EUR 110,-- + Aufgeld..

Absender : Aus Karlsruhe **Ziel:** Boulogne/7Frankreic
Marke : Mi. Nr. 4b **Datum:** 1859.09.25.
Stempel : Handschriftlich „Karlsruhe“, franz. Grenzstempel
Tarif : 3 Kr. für Baden + 6 Kr. für Frankreich.
Leitweg : Über Kehl > Paris
Reg. Nr. : 4065* **Besonderheit:** Nicht entwertet.

1852.05.12.: Aus Heidelberg über Hamburg nach Dänemark.
Marken: 4a.
Tarif: 9 Kr. für DÖPV; Teilfrankierter Brief bis zur Grenze des DÖPV.
Reg. Nr. 0537

BESONDERE BRIEFE

Mi. Nr.	Reg. Nr.	Datum	von	nach
4b+5	321	185?.02.11.	Heidelberg	Lützel-Viebelsbach
4b+5	520	1853.07.02.	Mannheim	Schönau
4b+5	1006	185?.06.04.	Mannheim	
4b+5	1778	1861.02.09.	Karlsruhe	Thiengen
4b+5+6	338	1855.08.26.	Durlach	England
4b+5+6	721	1856.12.02.	Karlsruhe	Irland
4b+5+6	722	1856.05.09.	Karlsruhe	Irland
4b+5+6	1927	1856.10.08.	Durlach	England
4b+5+6(2)	339	1856.03.04.	Baden-Baden	Frankreich
4b+5+6(2)	340	1856.07.10.	Lahr	Frankreich
4b+5+7	341	1860.06.25.	Mannheim	Holland
4b+5+7	342	185?.10.12.	Heidelberg	Flensburg
4b+5+7	472	186?.07.18.	Heidelberg	Holland
4b+5+7	510	1860.07.12.	Mannheim	Holland
4b+5+7	536	1860?.10.20.	Mannheim	Holland
4b+5+7	622	1856.03.12.	Heidelberg	England
4b+5+7	635	1860.06.22.	Baden-Baden	Belgien
4b+5+7	636	1860.12.12.	Mannheim	Holland
4b+5+7	1698	1856.09.15.	Heidelberg	England
4b+5+7	1699	1856.08.29.	Heidelberg	England
4b+5+7	1700	1860.10.12.	Heidelberg	Dänemark
4b+5+7	3150*	1860.07.16.	Karlsruhe	Kiel
4b+5+7	3837*	1859.07.15.	Heidelberg	Hirschhorn
4b+5+8(2)	3812*	1860.04.27.	Mannheim	Holland
4b+5aBayern	631	186?.08.16.	Offenburg	Frankfurt
4b(2)+5(2)	4114*	185?.04.15.	Baden-Baden	Estland
4b(2)+5(6)+7	3634*		Karlsruhe	Schweiz
4b(4)+5	2197	185?.09.05.	Badenweiler	USA
4b(10)+5+7+8	1285	1860.05.05.	Mannheim	Rom

Beschreibung:
Repariert.

Prüfung:

Auktion:
77. Rauhut, 08.2003, Los 194, Ausruf EUR 1.800,- - + Aufgeld..

Absender: Aus Karlsruhe **Ziel:** Bern/Schweiz
Marke : Mi. Nr. 4b(2) + 5(6) + 7 **Datum:** 185?.?.
Stempel : Nr. „**24**“ schwarz, Nebenstempel Nr. **3c(024 36)** „schwarz“.
Tarif : 2 fach, 18 Kr. Baden + Einschreiben 6 Kr. + 6 Kr. Schweiz.
Leitweg : Über Basel
Reg. Nr. : 3634* **Besonderheit:** Frankatur

Mi. Nr.	Reg. Nr.	Datum	von	nach
4b(2)+6	327	1855.11.03.	Heidelberg	England
4b(2)+6	328	1856.12.10.	Heidelberg	England
4b(3)+6	1768	185?.06.24.	Mannheim	Freiburg
4b+6	324	1857.10.21.	Waldkirch	Italien
4b+6	528	1855.09.11.	Karlsruhe	Frankreich
4b+6	529	1855.08.28.	Baden-Baden	Frankreich
4b+6	530	1856.12.31.	Mannheim	Frankreich
4b+6	549	1855.00.00.	Griesbach	Frankreich
4b+6	587	185?.03.21.	Donaueschingen	
4b+6	741	185?.06.30.	Rastatt	
4b+6	1661	1857.07.21.	Karlsruhe	Italien
4b+6	2021	1857.07.08.	Mannheim	Bregenz
4b+6	2098	1857.09.29.	Karlsruhe	Italien
4b+6	2224	185?.00.00.	Konstanz	Italien
4b+6	3301*	1856.02.23.	Kehl	Absam
4b+6(2)	325	1854.04.20.	Mannheim	Schweiz
4b+6(2)	326	185?.05.19.	Mannheim	Frankreich
4b+6(2)	521	1856.10.29.	Mannheim	Italien
4b+6(2)	4148*	1856.03.08.	Mannheim	Frankreich
4b+6(6)	1283	1858.10.07.	Baden-Baden	Italien
4b+6+7	343	1858.09.03.	Schönau	Burgdorf
4b+6+7	914	1857.09.05.	Waghäusel	
4b+6+7	1284	1855.12.19.	Stockach	Künzelsau

Beschreibung:

Prüfung:
Englert

Auktion:
Auktion Corinphila 1992
Los Nr. 5743, Zuschlag
Euro 5.400,-- + Aufgeld

Absender: Aus Waghäusel **Ziel:** Weilburg
Marke : Mi. Nr. 4b + 6 + 7 **Datum:** 185?.09.06.
Stempel : Nr. „150“ rot, Nebenstempel Nr. 1(150 4) „rot“.
Tarif : 2 facher Tarif im DÖPV über 20 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 0914 **Besonderheit:** Stempelfarbe

Mi. Nr.	Reg. Nr.	Datum	Von	nach
4b(2)+7	333	185?.02.23.	Heidelberg	Schweiz
4b(2)+7	335	1857.11.29.	Mannheim	Schweiz
4b(2)+7	2249	1860.04.05.	Karlsruhe	Argentinien
4b(2)+7(2)	334	1860.09.02.	Heidelberg	Schweiz
4b(2)+7+8	1286	1859.11.09.	Emmendingen	England
4b(3)+7	314	1860.09.29.	Freiburg	USA
4b(3)+7	348	1857.07.03.	Mannheim	USA
4b(3)+7	620	1859.01.29.	Mannheim	USA
4b(3)+7	2327	1860.10.11.	Mannheim	USA
4b(4)+7	316	1858.02.11.	Mannheim	Spanien
4b(4)+7	578	1857.11.07.	Heidelberg	England
4b(4)+7	621	1857.10.24.	Heidelberg	England
4b(5)+7	462	1860.08.27.	Pforzheim	Peru
4b(5)+7	552	1862.02.22.	Pforzheim	Peru
4b(5)+7	3026*	1857.03.31.	Mannheim	USA
4b(7)+7	1167	1857.10.24.	Heidelberg	England
4b(8)+7	134		Karlsruhe	
4b(12)+7	3971*	1861.11.12.	Pforzheim	Peru
4b+5+7	536	1860?.10.20.	Mannheim	Holland
4b+5+7	3150*	1860.07.16.	Karlsruhe	Kiel
4b+7	344	185?.07.21.	Karlsruhe	Schweiz
4b+7	517	1855.09.12.	Waghäusel	Schweiz
4b+7	533	1858.07.31.	Offenburg	Frankreich
4b+7	623	1858.06.25.	Baden-Baden	England
4b+7	628	1859.09.20.	Baden-Baden	England
4b+7	646	185?.06.06.	Emmendingen	England
4b+7	789	1859.04.03.	Mannheim	Spanien
4b+7	995	185?.11.08.	Ludwigshafen	Italien
4b+7	1857	185?.02.08.	Heidelberg	Frankreich
4b+7	1936	1857.05.20.	Freiburg	England
4b+7	2100	1859.12.03.	Ludwigshafen	Italien
4b+7	2204	185?.08.25.	Pforzheim	Spanien
4b+7	2659*	185?.07.29.	Wiesloch	Schweiz
4b+7	3151*	1859.01.29.	Mannheim	Spanien
4b+7	3539*	1856.10.20.	Lenzkirch	Frankreich
4b+7(2)	331	1860.07.06.	Mannheim	Italien
4b+7(3)	332	1857.06.27.	Freiburg	England
4b+7+10a	1005	185?.02.01.	Säckingen	
4b+7+8	177	1859.09.22.	Karlsruhe	Rheinböllen
4b+7+8	554	1859.05.12.	Heidelberg	München

Mi. Nr.	Reg. Nr.	Datum	von	nach
4b(4)+8	317	1860.03.28.	Heidelberg	Italien
4b(4)+8	526	1860.07.02.	Mosbach	Frankreich
4b(4)+8	673	186?.04.08.	Kork	USA
4b+8	337	1859.04.22.	Mannheim	Schweiz
4b+8	1351	185?.08.04.	Hilzingen	Orsingen
4b+8	1858		Mannheim	Italien
4b+8	2124	1860.03.22.	Mannheim	Italien
4b+8	3854*	1861.07.12.	Freiburg	England
4b+8(2)	1672	1859.07.22.	Baden-Baden	England
4b+8(3)	716	1859?.02.21.	Karlsruhe	

Absender: Aus Kork

Ziel: Cincinati/USA

Marke: Mi. Nr. 4b(4) + 8

Datum: 186?.04.10.

Stempel: Nr. „**72**“

Tarif: 45 Kr. Gesamt-taxe.

Leitweg: Über Preußen
Reg. Nr.: 0673
Besonderheit:
Frankatur!

Absender: Aus Mosbach
Ziel: Paris/Frankreich

Marke: Mi. Nr. 4b(4) + 8

Datum: 1860.07.02.

Stempel: Nr. „**93**“ schwarz, Nebenstempel Nr. **2(093 4)** „schwarz“.

Tarif: 9 Kr. für Baden + 30 Kr. für Frankreich.

Leitweg: Über Kehl

Reg. Nr.: 0526

Besonderheit:
Frankatur!

Beschreibung:
Warenprobe Gewicht 2 – 4 Loth, 2 x 9 Kr. Baden + 2 x 6 Kr. Schweiz + 3 6/10 Loth = 6 fach x 9 Kr. über Genua mit Handelsbooten = 84 Kr. Siehe Rundschreiben Nr. 123 von 1995 Seite 896. „Verte“ > rückseitig!

Prüfung:
Englert

Auktion:
84. Corinphila 26.10.1992 Los Nr. 5744 EUR 9.300,-- + Aufgeld Bei Kruschel 1995 später für EUR 35.000,-- ausgerufen; nicht verkauft!!

Absender: Aus Mannheim **Ziel:** Rom/Kirchenstaat
Marke : Mi. Nr. 4b(10) + 5 + 7 + 8 **Datum:** 1860.05.05.
Stempel : Nr. „**87**“, Nebenstempel Rahmen schwarz.
Tarif : Siehe Spalte nebenan.
Leitweg : Über Schweiz und Italien.
Reg. Nr. : 1285 **Besonderheit:** Frankatur.

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:
Ladewig Nr. 12 von 1977 Ausruf EUR 2.000,--
84. Corinphila 26.10.1992 Los Nr. 5741 Zuschlag EUR 10.900,-- + Aufgeld..

1861.08.27.: *Aus Pforzheim über Frankreich nach Peru der Hauptstadt Lima befördert.* ***Marken:*** *4b(5) + 7.* ***Tarif:*** *2 facher Brief; 3 Kr. für Baden + 2 x 24 Kr. für Frankreich; Siehe Auslandhandbuch IV 42A 1857/64.* ***Reg. Nr.*** *0462.*

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:
Felzmann, EUR 2.200,--

1862.02.22.: *Aus Pforzheim über Frankreich nach Peru der Hauptstadt Lima befördert.* ***Marken:*** *4b(5) + 7.* ***Tarif:*** *2 facher Brief; 3 Kr. für Baden + 2 x 24 Kr. für Frankreich; Siehe Auslandhandbuch IV 42A 1857/64.* ***Reg. Nr.*** *0552.*

Beschreibung:
Unikat!

Prüfung:
Stegmüller

Auktion:
41. HBA, 04.2003, Los 1280, Zuschlag EUR 1.950,-- + Aufgeld..

Absender: Aus Baden - Baden **Ziel:** Riga / Lettland
Marke: Mi. Nr. 4b + 7 + 9(2) + 10a **Datum:** 186?.01.02.
Stempel : Nr. „**8**“ schwarz, Nebenstempel Typ ***6(008 14)*** schwarz.
Tarif : 9 Kr. für DÖPV + 11 Kr. Weiterfranko.
Leitweg : Über Berlin / Preußen.
Reg. Nr. : 1685 **Besonderheit:** Frankatur.

Beschreibung:

Prüfung:
Brettl

Auktion:
Köhler Sammlung Pforzheim 24.9.1994 Los Nr. 131 Ausruf EUR 2.500,-- + Aufgeld.
Harmes, Bennet, 10.2003, Los 1089, Zuschlag EUR 4.400,-- + Aufgeld.

Absender : Aus Schönau **Ziel:** Burgdorf/Schweiz
Marke : Mi. Nr. 4b + 6 + 7 **Datum:** 1858.09.03.
Stempel : Nr. „**129**“ schwarz, Nebenstempel Nr. ***2*** „schwarz“
Tarif : Je 2 fach 2 x 6 Kr. für Baden + die Schweiz + Einschreiben 6 Kr.
Leitweg : Über Basel.
Reg. Nr. : 0343 **Besonderheit:** Frankatur

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:

Absender: Aus Heidelberg **Ziel:** Brighton/England
Marke : Mi. Nr. 4b(4) + 7 **Datum:** 1857.10.24.
Stempel : Nr. „**57**“, Nebenstempel Rahmen schwarz.
Tarif : 6 Kr. für Baden + 36 Kr. Weiterfranko 3 fach.
Leitweg : Über Frankreich
Reg. Nr. : 1167 **Besonderheit:** Frankatur.

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:

Absender: Aus Heidelberg **Ziel:** London/England
Marke : Mi. Nr. 4b(4) + 7 **Datum:** 1857.11.07.
Stempel : Nr. „**57**“, Nebenstempel Rahmen schwarz.
Tarif : 6 Kr. für Baden + 36 Kr. Weiterfranko 3 fach.
Leitweg : Über Frankreich
Reg. Nr. : 0578 **Besonderheit:** Frankatur.

Beschreibung:
Nur dieser Brief bekannt als Einschreiben dieser frühen Zeit nach Italien!

Prüfung:
Englert

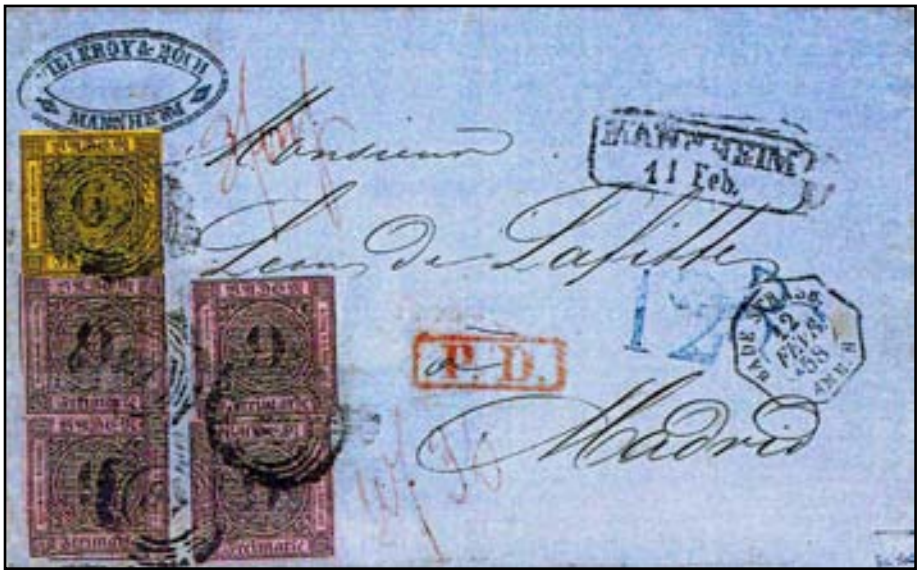
Auktion:
Corinphila, Sammlung Koch

Absender: Aus Heidelberg, ein Einschreiben! **Ziel:** Florence/Italien
Marke : Mi. Nr. 4b(4) + 8 **Datum:** 1860.03.28.
Stempel : Nr. „**57**“, Nebenstempel Rahmen schwarz.
Tarif : 9 Kr. für Baden + 6 Kr. für die Schweiz + 2 faches italienisches Gewicht mit Einschreiben doppelte italienische Taxe von 2 x 12 Kr = Gesamttaxe 30 Kr. Siehe Ausland – Handbuch.
Leitweg : Über Schweiz
Reg. Nr. : 0317 **Besonderheit:** Frankatur.

Beschreibung:
12 Reales > spanisches Inlandporto.

Prüfung:
Englert

Auktion:



Absender: Aus Mannheim **Ziel:** Madrid/Spanien
Marke: Mi. Nr. 4b(4) + 7 **Datum:** 1858.02.11.
Stempel : Nr. „**87**“ schwarz, Rahmenstempel, franz. Grenzst., P.D. > falsch.
Tarif : 2 fach Baden 6 Kr. 3 fach Frankreich 36 Kr. > 42 Kr.
Leitweg : Über Frankreich
Reg. Nr. : 0316 **Besonderheit:** Frankatur.

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:
82. Württemb. Auktionshaus 08.2002, Los 710, Zuschlag EUR 5.400,-- + Aufgeld.
86. dito, 08.2003, Los 541, Ausruf EUR 3.000,- + Aufgeld.

Absender: Aus Karlsruhe **Ziel:** Kiel/Dänemark
Marke : Mi. Nr. 4b + 5 + 7 **Datum:** 1860.06.16.
Stempel : Nr. „**24**“ schwarz, Nebenstempel Typ ***3c(024 36)*** „schwarz“.
Tarif : 9 Kr. im DÖPV + 7 Kr. Weiterfranko.
Leitweg : Über Hamburg
Reg. Nr. : 3150* **Besonderheit:** Frankatur

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:
Erhardt, Sammlung Koch, 14.12.1989, Los 8095, Zuschlag EUR 7.000,-- + Aufgeld.

Absender: Aus Mannheim **Ziel:** Amsterdam/Holland
Marke : Mi. Nr. 4b + 5 + 7 **Datum:** 1860?0712
Stempel : Nr. „**87“,** schwarz, Nebenstempel Typ ***3*** „schwarz“.
Tarif : 9 Kr. im DÖPV + 7 Kr. Weiterfranko.
Leitweg : Über Preußen
Reg. Nr. : 0510 **Besonderheit:** Frankatur

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:
93. Württemb. Aukt. Haus, 09.2005, Los 1132, ausruf EUR 2.000,-- + Aufgeld.

Kauf:

Sammlung:

Absender: Aus Baden - Baden **Ziel:** Reval/Estland
Marke: Mi. Nr. 4b(2) + 5(2) **Datum:** 185?.04.15.
Stempel : Nr. „**8**“ schwarz, Nebenstempel Typ ***6(008 14)*** schwarz.
Tarif : 9 Kr. Für DÖPV + 11 Kr. Weiterfranko.
Leitweg : Über Preußen.
Reg. Nr. : 4114* **Besonderheit:** Frankatur.

Reg. Nr.
1666

Fernbrief vom 20.Jan.1856 von Heilbronn nach München. Der Brief wurde vorschriftswidrig mit einer 9 Kreuzer Badenmarke frankiert und mit dem Zweikreisstempel von Heilbronn entwertet. Die Frankatur wurde hdschr. für "Ungültig" erklärt und der Brief mit "12" (Kreuzer) Porto belegt: 9 Kreuzer Postvereinstarif über 20 Meilen und 3 Kreuzer Zuschlag. Eine äußerst seltene Zufallsentwertung einer Badenmarke. Mi 4b

GROSSFRANKATUREN

Mi. Nr.	Reg. Nr.	Datum	Von	Nach
4b(3)	0524	1857.02.05.	Durlach	Frankreich
4b(3)	1179	1860.10.20.	Heidelberg	Irland
4b(3)	2498	1859.06.30.	Mannheim	Spanien
4b(3)	1211	1860.09.06.	Mannheim	Norwegen
4b(3)	0715	1861.09.01.	Mannheim	Spanien
4b(3)	1655	185?.12.10.	Offenburg	München
4b(3)	3600*	1859.08.15.	Pforzheim	Spanien
4b(3)	0987	1860.01.23.	Pforzheim	Spanien
4b(3)	1276	1860.02.13.	Pforzheim	Tunis
4b(3)	1663	1860.07.05.	Pforzheim	Spanien
4b(4)	0315	185?.10.23.	Heidelberg	Aachen
4b(4)	0624	1857.03.31.	Heidelberg	Koburg
4b(5)	0585	1860.03.06.	Heidelberg	USA
4b(5)	0515	1860.04.26.	Mannheim	USA
4b(5)	0527	1860.08.13.	Mannheim	Frankreich
4b(5)	0318		Mannheim	USA
4b(5)	3978*	1860.06.12.	Mannheim	USA
4b(6)	0986	1860.07.07.	Mannheim	Spanien

Ab 28. September 1859 neuer Postvertrag mit Preußen, Frankierung mit Marken zugelassen!

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:
22. Kruschel 1985, Los 154, Zuschlag EUR 250,- - + Aufgeld.

Absender: Aus Mannheim **Ziel:** New York
Marke: Mi. Nr. 4b(5 **Datum:** 1860.06.12.
Stempel : Nr. „**87**“ schwarz, Nebenstempel Typ Rahmen.
Tarif : 6 Kr. für den DÖPV + 39 Kr. Weiterfranko.
Leitweg : Über Preußen
Reg. Nr. : 3978* **Besonderheit**: Frankatur.

Beschreibung:

Prüfung:
Wurde inzwischen repariert an der rechten Marke rechts oben!
Gepr. Seeger.

Auktion:
6. Feuser 1981 Los Nr. 144 Ausruf EUR 600,-- + Aufgeld.
Ladewig Nr. 12 von 1977 Ausruf EUR 2.000,--
Chiani 1994, Los 303, Zuschlag EUR 450,-- + Aufgeld. Verkauft, danach repariert.

Absender: Aus Mannheim **Ziel:** New York/USA
Marke : Mi. Nr. 4b(5) **Datum:** 1860.06.15.
Stempel : Nr. „**87**“, Nebenstempel D. Kr. schwarz.
Tarif : 6 Kr. für Baden + 39 Kr. Weiterfranko.
Leitweg : Über Preußen
Reg. Nr. : 0318 **Besonderheit:** Frankatur.

Absender : Aus Mannheim
Ziel: New York/USA
Marke: Mi. Nr. 4b(5)
Datum: 1860.09.26.
Stempel : Nr. „**87**“ schwarz Nebenstempel, Aachen25 Cts. PAID 30 von NY.
Tarif: 6 Kr. für DÖPV + 39 Kr. Weiterfranko.
Leitweg: Über Preußen > England
Reg. Nr.: 0515

Besonderheit: Frankatur

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:
87. Corinphila 1993 Los Nr. 1788; Zuschlag EUR 3.800,-- + Aufgeld.

Absender: Aus Heidelberg **Ziel:** USA
Marke : Mi. Nr. 4b(5) **Datum:** 1860.03.06.
Stempel : Nr. „**57**“, Nebenstempel Rahmen schwarz.
Tarif : 6 Kr. für Baden + 39 Kr. Weiterfranko.
Leitweg : Über Preußen
Reg. Nr. : 0585 **Besonderheit:** Frankatur.

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:
Erhard Sammlung Koch
1990, Los Nr. 8054
Zuschlag EUR 3.400,-- +
Aufgeld.

Absender: Aus Mannheim **Ziel:** Frankreich
Marke : Mi. Nr. 4b(5) **Datum:** 1861.08.13.
Stempel : Nr. „**87**“, Nebenstempel D. Kr. schwarz.
Tarif : 3 fach badisch 9 Kr. + 6 fach französisch 36 Kr.
Leitweg : Über Kehl
Reg. Nr. : 0527 **Besonderheit:** Frankatur.

Beschreibung:

Prüfung:

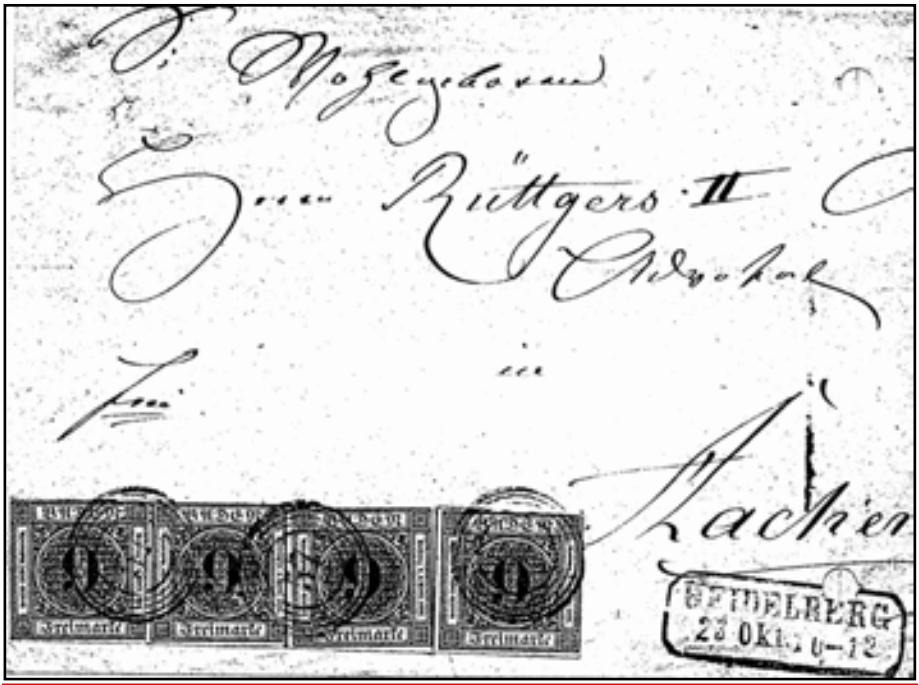
Auktion:

Absender: Aus Heidelberg **Ziel:** Koburg
Marke : Mi. Nr. 4b(4) **Datum:** 1857.03.31.
Stempel : Nr. „**57**“, Nebenstempel Rahmen schwarz.
Tarif : 4 facher Brief.
Leitweg : Bahnpost
Reg. Nr. : 0624 **Besonderheit:** Frankatur.

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:



Absender: Aus Heidelberg **Ziel:** Aachen/Preußen
Marke : Mi. Nr. 4b(4) **Datum:** 185?.10.23.
Stempel : Nr. „**57**“, Nebenstempel Rahmen schwarz.
Tarif : 4 facher Brief.
Leitweg : Bahnpost
Reg. Nr. : 0315 **Besonderheit:** Frankatur.

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:

Absender: Aus Offenburg, Einschreiben. **Ziel:** München
Marke : Mi. Nr. 4b(3) **Datum:** 185?.12.10.
Stempel : Nr. „**104**“, Nebenstempel Rahmen schwarz.
Tarif : 3 facher Brief über 20 Meilen.
Leitweg : Bahnpost
Reg. Nr. : 1655 **Besonderheit:** Frankatur.

REGISTRIERTE BRIEFE

Mi. Nr.	Reg. Nr.	Datum	von	nach
4b+7+9(2)+10a	1685		Baden-Baden	Riga
4b+9	1767	1861.09.30.	Eigeltingen	Konstanz
4b+9(2)	0519	186?.02.23.	Mannheim	
4b+9(2)	3652*	1861.04.09.	Freiburg	Utzenfeld
4b+9(3)	3538*	1861.01.01	Lichtenau	Munzingen
4b+9+10b	3966*	186?.07.04.	Pforzheim	Holland
4b+9+11a	1741		Mannheim	Holland
4b+10a	2980*	186?.06.06.	Bruchsal	Frankreich
4b+10a	1829	1861.05.12.	Eppingen	Schweiz
4b+10a	1197	1861.02.15.	Mannheim	Schweiz
4b+10a	3991*	1861.02.21.	Mannheim	Schweiz
4b+10a(2)	1766	1861.01.08.	Mannheim	Schweiz
4b+10a+11a	1050	185?.01.24.	Zell a. H.	Italien
4b+10b	828	1861.10.17.	Pforzheim	Schweiz
4b+10b	1765	1862.11.22.	Wertheim	Schweiz
4b+11a	1764	1861.08.03.	Baden-Baden	England
4b+11a	1856	1861.01.15.	Mannheim	Frankfurt
4b+11a	3554*	1861.06.18.	Weinheim	England
4b+11a	3712*	1860.09.23.	Mannheim	England
4b+11a	3860*	1861.07.18.	Heidelberg	England
4b+18	1777	1863.10.30.	Bühl	Schweiz
4b(2)+9(2)	0629		Karlsruhe	Russland
4b(2)+10a	523	1861.04.12.	Steinbach	Frankreich
4b(2)+10a	1217	1861.07.02.	Mannheim	Italien
4b(2)+10a	1738	1860.05.24.	Mannheim	Rom
4b(2)+10a	2131		Mannheim	Italien
4b(2)+11b	0772		Offenburg	Frankreich
4b(3)+10a	2592	1860.05.30.	Mannheim	Frankreich
4b(4)+10a	0525	1860.11.12.	Schwetzingen	Frankreich
4b(7)+11a	0532	1861.02.19.	Mannheim	Frankreich
4b(7)+11a(2)	0575	1860.10.03.	Mannheim	USA
4b(8)+10a	0320	1861.11.13.	Pforzheim	Peru

Absender: Aus Karlsruhe
Ziel: Irland/ Grossbritannien
Marke: Mi. Nr. 4b+5+6
Datum: 1856.05.09.
Stempel: Nr. „**24**“ schwarz, Nebenstempel Typ ***3c(024 36)*** „schw“.
Tarif: 3 Kr. Für Baden + 10 Kr. für Frankreich.
Leitweg: Über Kehl > Strassburg > Paris > England > Irland.
Reg. Nr. : 0722
Besonderheit: Destination

Mi. Nr. 4b + 9

Beschreibung:

Prüfung:
Englert

Auktion:

Absender: Aus Pforzheim **Ziel:** Arnheim/Holland
Marke : Mi. Nr. 4b + 9 + 10b **Datum:** 186?.07.04.
Stempel : Nr. „**109**“ schwarz, Nebenstempel Rahmen „schwarz“
Tarif : 16 Kr. Gesamttaxe.
Leitweg : Über Preußen
Reg. Nr. : 3966* **Besonderheit:** Frankatur

Beschreibung:
2 Briefe registriert!

Prüfung:
Englert

Auktion:

Absender: Aus Karlsruhe **Ziel:** Utzenfeld/Schönau
Marke : Mi. Nr. 4b + 9(2) **Datum:** 186?.04.09.
Stempel : Nr. „**43**“ schwarz, Nebenstempel Rahmen „schwarz“.
Tarif : 3 facher Brief bis 10 Meilen + Landposttaxe + Bestellgeld.
Leitweg : Brief – und Landpost.
Reg. Nr. : 3652* **Besonderheit:** Frankatur

Absender: Aus Lichtenau/Schwarz. „1“
Ziel: Munzingen/Freiburg
Marke: Mi. Nr. 4b + 9(3)
Datum: 1861.01.01.
Stempel: Nr. „**140**“ schwarz, Nebenstempel D. Kr. „schwarz“.
Tarif: 2 fach, über 10 Meilen 12 Kr., Landpost + Bestellgeld noch zu zahlen
Leitweg: Br.p. - Landpost
Reg. Nr.: 3538*
Besonderheit: Frankatur

Beschreibung:
Nur dieser Brief registriert.!!

Prüfung:

Auktion:

Absender: Aus Karlsruhe **Ziel:** St. Petersburg/Russland
Marke : Mi. Nr. 4b(2) + 9(2) **Datum:** 1861?.11.?.
Stempel : Nr. „**24**“ schwarz, Nebenstempel Nr. **3c(024 36)** „schwarz“.
Tarif : 9 Kr. im DÖPV + 11 Kr. Weiterfranko.
Leitweg : Über Preußen.
Reg. Nr. : 0629 **Besonderheit:** Frankatur

Absender: Aus Karlsruhe
Ziel: Mingoldsheim.
Marke: Mi. Nr. 4b(2) + 9
Datum: 186?.02.23.
Stempel: Nr. „**87**“ schwarz, Nebenstempel
Tarif: 9 Kr. + Landpost. + Bestellgeld
Leitweg: Briefpost.
Reg. Nr.: 0519

Mi. Nr. 4b + 10

Beschreibung:

Prüfung:
Englert

Auktion:

Absender: Aus Mannheim **Ziel:** Richtersweil/Schweiz
Marke : Mi. Nr. 4b + 10a **Datum:** 1861.02.21.
Stempel : Nr. „**87**“, Nebenstempel D. Kr. schwarz.
Tarif : 9 Kr. für Baden + 3 Kr. für die Schweiz.
Leitweg : Über Basel
Reg. Nr. : 3991* **Besonderheit:** Frankatur.

Beschreibung:
Frühdatum von Stegmüller bestätigt!!

Prüfung:
Stegmüller

Auktion:
38. HBV Hamburg 11.2001. Los 692 Ausruf Euro 900,-- + Aufgeld. Zuschlag Euro 1.100,-- + Aufgeld.

Absender: Aus Mannheim, Einschreiben **Ziel:** Nantes/Frankreich
Marke : Mi. Nr. 4b(3) + 10a **Datum:** 1860.05.30.
Stempel : Nr. „**87**“ schwarz, Nebenstempel Rahmen P. D. von Kehl.
Tarif : 6 Kr. Porto + Einschreiben 6 Kr. (bar) + 3 fach Frankreich 18 Kr. + Einschreiben 6 Kr. = 30 Kr. Weiterfranko 24 Kr. incl. Einschreiben.
Leitweg : Über Kehl > Strassburg > Paris
Reg. Nr. : 2592 **Besonderheit:** Früheste Verwendung der 10a!!.

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:
Köhler 1928, Los 656!
Köhler 1994? Ausruf EUR 20.000,--
Köhler Nr. 304 1999 Zuschlag EUR 4.000,-- + Aufgeld.

1861.11.29.: *Aus Pforzheim über Frankreich nach Peru der Hauptstadt Lima befördert.* ***Marken:*** *4b(8) + 10a.* ***Tarif:*** *3 facher Brief; 3 Kr. für Baden + 3 x 24 Kr. für Frankreich; Siehe Auslandhandbuch IV 42A 1857/64.* ***Reg. Nr.*** *0320.*

Beschreibung:

Prüfung:
Seeger

Auktion:
84. Corinphila 1992 Los Nr. 5749 Zuschlag EUR 7.000,-- + Aufgeld.
Chiani, 05.2003, Los 2136, Zuschlag EUR 2.800,- + Aufgeld.

Absender : Aus Zell a. H **Ziel:** Mailand/Italien
Marke : Mi. Nr. 4b + 10a + 11a **Datum:** 186?.01.24.
Stempel : Nr. „**162**“ schwarz, Nebenstempel Nr. 1(162 1) schwarz.
Tarif : Je 6 Kr. für Baden, Schweiz und Italien.
Leitweg : Über die Schweiz, Basel.
Reg. Nr. : 1050 **Besonderheit:** Destination

Beschreibung:

Prüfung:
Englert

Auktion:

Absender: Aus Mannheim
Marke : Mi. Nr. 4b + 10a
Stempel : Nr. „**87**“, Nebenstempel D. Kr. schwarz.
Tarif : 9 Kr. für Baden + 3 Kr. für die Schweiz.
Leitweg : Über Basel
Reg. Nr. : 1197

Ziel: Richtersweil/Schweiz
Datum: 1861.02.15.

Besonderheit: Frankatur.

Beschreibung:

Prüfung:
Englert

Auktion:

Absender: Aus Mannheim
Marke : Mi. Nr. 4b + 10a(2)
Stempel : Nr. „**87**“, Nebenstempel Rahmen schwarz.
Tarif : 9 Kr. für Baden + 6 Kr. für die Schweiz.
Leitweg : Über Basel
Reg. Nr. : 1766

Ziel: Langnau/Schweiz
Datum: 1861.01.08.

Besonderheit: Frankatur.

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:

Kauf:

Sammlung: H. J.

Absender : Aus Säckingen **Ziel:** Frankfurt
Marke : Mi. Nr. 4b + 7 + 10a **Datum:** 186?.02.01.
Stempel : Nr. „121“ schwarz, Nebenstempel Nr. 3(121 3) „schwarz“.
Tarif : 2 fach 2 x 9 Kr. über 20 Meilen.
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 1005 **Besonderheit:** Frankatur

Mi. Nr. 4b + 11

Beschreibung:
Einzig bekannte Frankatur!
Brief mit Marken nicht voll frankiert oder abgefallen.

Prüfung:

Auktion:
Henke Hannover Nr. 6, 1999, Los 46, Ausruf EUR 2.500,-- + Zuschlag.
45. Niebe Wolfenbüttel 8.3.200, Ausruf EUR 2.500,-- + Zuschlag.

Absender: Aus Mannheim **Ziel:** New York/USA
Marke : Mi. Nr. 4b(7) + 11a(2) **Datum:** 1860.10.03.
Stempel : Nr. „**87**“, Nebenstempel Rahmen schwarz.
Tarif : Doppeltes Gewicht 60 Cents im USA Tax Grenzeingangsstempel.
12 Kr. Vereinsporto + 78 Kr. fremdes Porto = 2 x 45 Kr. = 90 Kr.
Leitweg : Über Preußen
Reg. Nr. : 0575 **Besonderheit:** Frankatur.

Beschreibung:
Grösstes Briefgewicht.

Prüfung:
Englert

Auktion:
Corinphila Schweiz von 1997/8, Los Nr. 8673.
Zuschlag: EUR 4.800,--
Gesamtkosten incl. Aufgeld.

Absender: Aus Mannheim **Ziel:** Frankreich
Marke : Mi. Nr. 4b(7) + 11a **Datum:** 1861.02.19.
Stempel : Nr. „**87**“ schwarz, Nebenstempel Typ ***5.***
Tarif : 9 fach für Frankreich 54 Kr. + 5 fach für Baden 15 Kr..
Leitweg : Über Kehl
Reg. Nr. : 0532 **Besonderheit:** Frankatur

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:
88. Corinphila 1994 Los Nr. 1680 Zuschlag Euro 670,-- Aufgeld.

Absender: Aus Baden Baden **Ziel:** Redcan/England
Marke : Mi. Nr. 4b + 11a **Datum:** 186?.08.03.
Stempel : Nr. „8“ schwarz, Nebenstempel Nr. 6(08 14) schwarz.
Tarif : 3 Kr. für Baden + 15 Kr. für Frankreich.
Leitweg : Mit der Bahnpost über Frankreich
Reg. Nr.: 1764 **Besonderheit:** Gepr. Seeger, Brief gereinigt, Marke 11a oxidiert.

Mi. Nr. 4b + 18

Beschreibung:
Einzig bekannte Frankatur!

Prüfung:
Brettl

Auktion:
87. Corinphila 1993 Los Nr. 1797; Zuschlag EUR 3.400,-- + Aufgeld..

Absender: Aus Bühl **Ziel:** Steffisburg/Schweiz
Marke: Mi. Nr. 4b + 18 **Datum:** 1863.10.30.
Stempel : Typ ***3(021 3)*** schwarz.
Tarif : Je 6 Kr. für Baden + Schweiz
Leitweg : Über Basel
Reg. Nr. : 1777 **Besonderheit:** Frankatur.